

Checkliste Eltern-Lehrer-Gespräch

Stand 11/2017

Eltern und Lehrkräfte müssen miteinander kommunizieren. Die Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften finden häufig unter Zeitdruck statt und sind erheblich mit Emotionen belastet.

Um ein gutes Gespräch in angenehmer Atmosphäre zu erreichen, sind einige Dinge zu beachten.

Bevor das Gespräch mit der Lehrkraft erfolgt, sollte auch mit dem betreffenden Kind/Jugendlichen gesprochen werden. Natürlich können die Schülerinnen, die Schüler auch an dem Gespräch teilnehmen.

Fragen der Eltern könnten wie folgt aussehen:

Wie sieht sich das Kind/Jugendliche in der Schule?

Ist etwas Besonderes vorgefallen?

Wie ist die Sichtweise des Kindes/Jugendlichen zu diesem Vorfall?

Wie erlebt das Kind/Jugendliche die häusliche Situation im Allgemeinen?

Welche häusliche Situation erlebt das Kind/Jugendliche beim Lernen, z.B. bei den Hausaufgaben?

Vor dem Gespräch sollten Eltern eine Liste der aufgelaufenen Fragen erstellen. Also eine Situationsanalyse anfertigen und die eigene Erwartungshaltung abklären.

Folgende Fragen können dabei helfen:

- Was will ich von der Lehrkraft?
- Was finde ich an der Lehrkraft gut?
- Habe ich eine aggressive Grundeinstellung zur Lehrkraft oder der Schule? (unbedingt ablegen!)
- Was gefällt meinem Kind in der Schule?
- Was empfinde ich als ungünstig für die schulische Entwicklung?
- Wo hat mein Kind Schwierigkeiten oder Verständnisprobleme?

Vertreter der Eltern - Partner der Schule

www.nürnberger-elternverband-ev.de

Bankverbindung: VR-Bank Nürnberg IBAN DE88 76060618 0000348066, BIC GENODEF1N02

- Wo sehe ich Möglichkeiten der Unterstützung?
- Welche Unterstützung erwarte ich von der Lehrkraft?
- Welche Unterstützung kann ich selbst anbieten?
- Wie fühlt sich mein Kind nach der Schule zu Hause?
- Was sagt es über sein Verhältnis zur Lehrkraft?
- Wie empfindet es Kritik der Lehrkraft?
- Wie kann es mit Misserfolgen umgehen?
- Wie können Eltern mit eventuellen Misserfolgen ihrer Kinder umgehen?
- Wie ist das Sozialverhalten des Kindes?
- Wie verlief die Entwicklung des Kindes vor der Schule, bzw. bisher?

Bei allen Gesprächen mit der Lehrkraft ist immer zu beachten, dass die Lehrkraft eine Unterstützungsfunktion des Schülers/der Schülerin hat und nicht der natürliche Feind der Schüler/in oder der Eltern.

Umgekehrt sollten sich Lehrkräfte ebenfalls gut auf die Gespräche mit Eltern vorbereiten. Hier gilt:

Die Lehrkraft sollte

- die mündlichen und schriftlichen Noten des Schülers/ der Schülerin parat haben.
- Noten begründen können.
- den Eltern möglichst genau erklären können, welche eventuellen Probleme bestehen.
- den Eltern offen und herzlich gegenüber stehen.
- sich Zeitdruck nicht anmerken lassen.
- mit Kritik der Eltern entspannt umgehen.
- Eltern und Schüler/in Unterstützung anbieten.
- die bisherige Entwicklung der Schüler kennen.

Vertreter der Eltern - Partner der Schule

www.nürnberger-elternverband-ev.de

Bankverbindung: VR-Bank Nürnberg IBAN DE88 76060618 0000348066, BIC GENODEF1N02